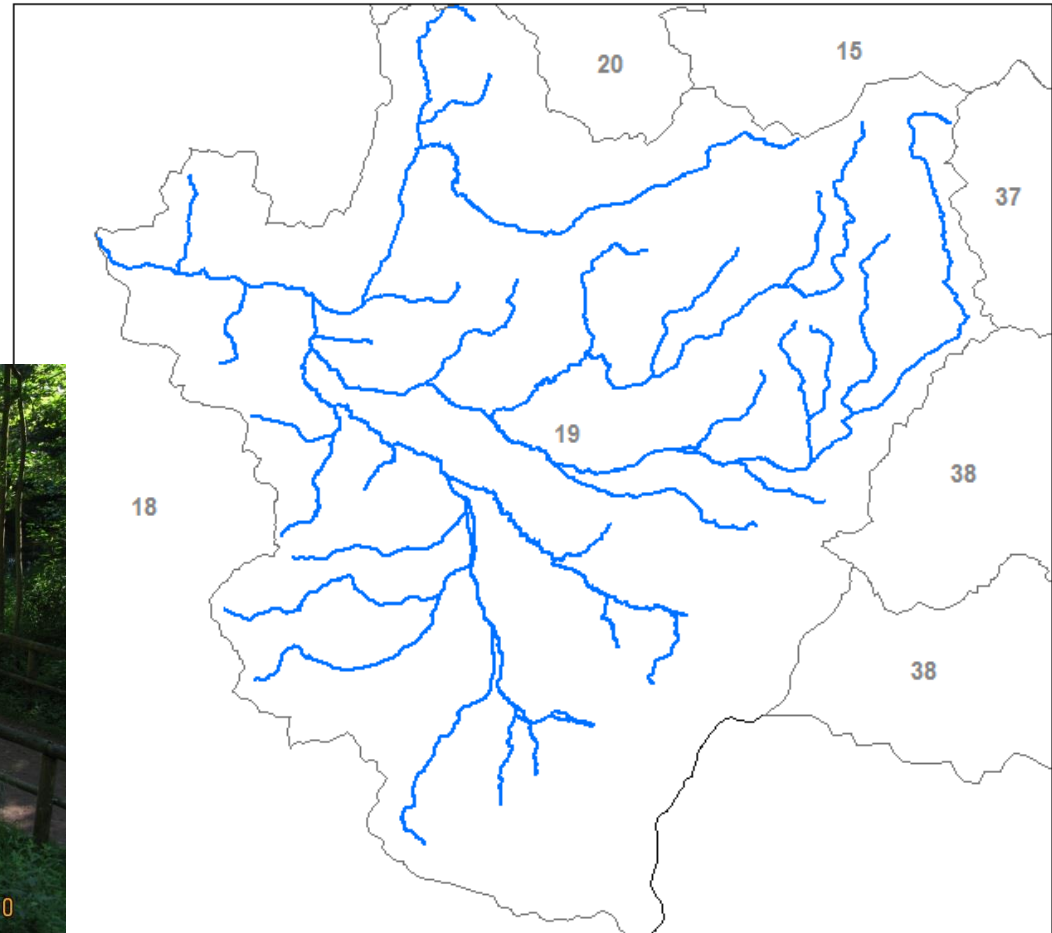


Bearbeitungsgebiet 19 Rhume

Ergebnisse



Überprüfung Wasserkörperstatus

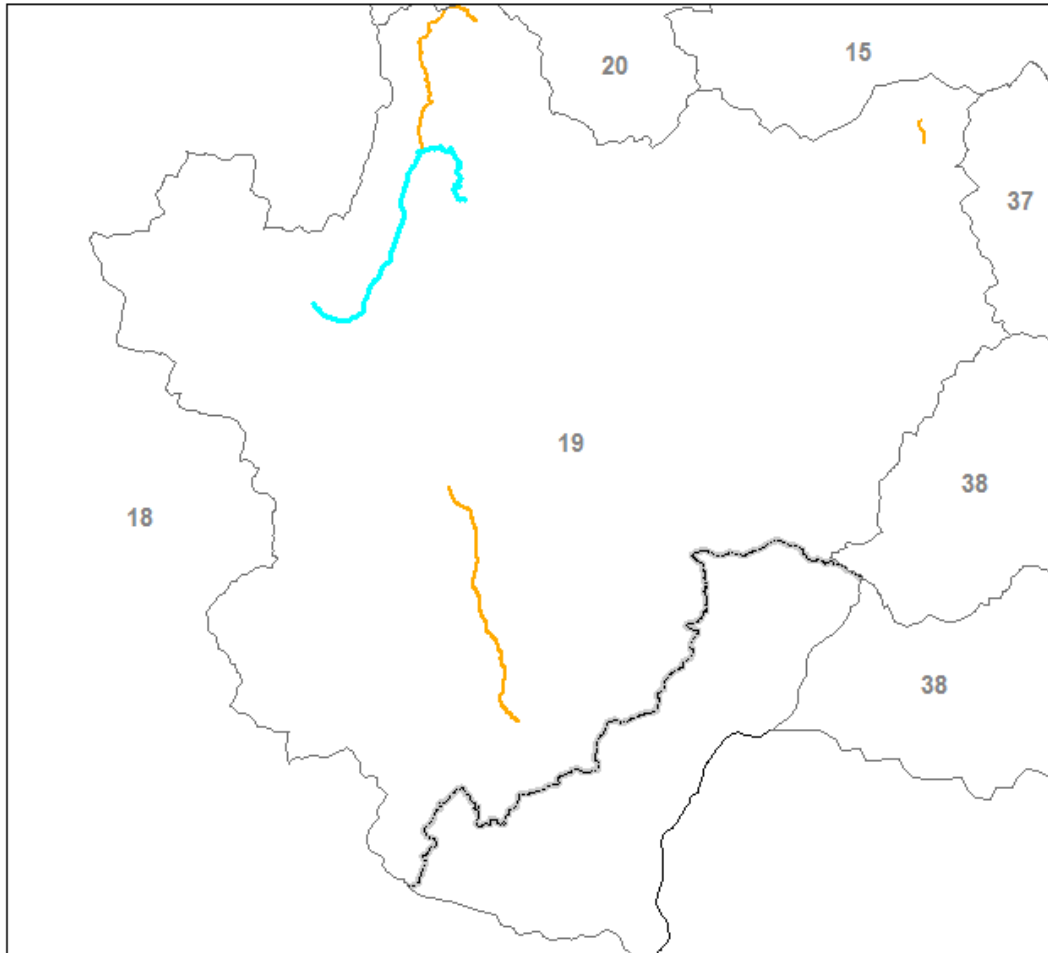
Ergebnisse der Strukturauswertung

Eine detaillierte Wasserkörpertabelle mit Einstufung HMWB/NWB/AWB wird nach der Sitzung zur Stellungnahme versandt!




Insgesamt 4 **Fließgewässer WK** im **BG 19** betrachtet

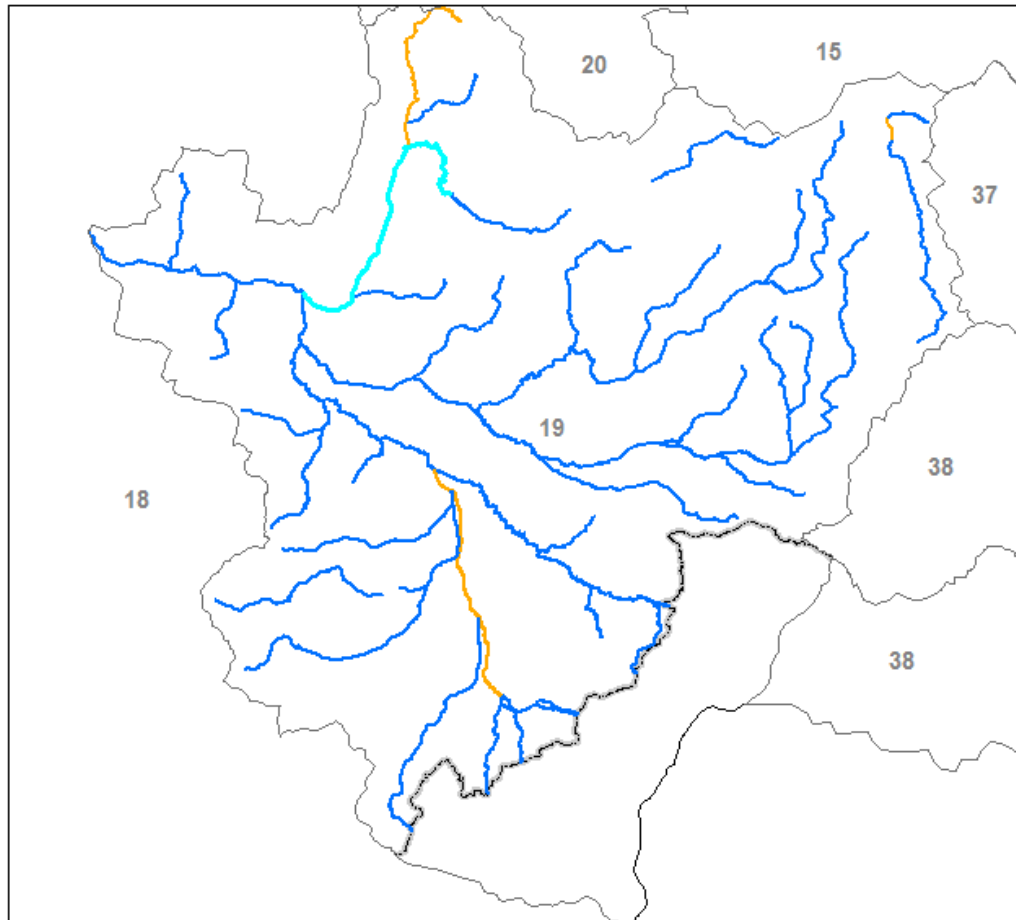
HMWB Ausweisung nach Auswertung der Gewässerstruktur Vergleich 2009/2013 Übersicht

	Anzahl 2009	Anzahl 2013	
AWB (künstlich)	0	0	
HMWB (erheblich verändert)	3	3	davon
		0	Strukturklasse 6 und 7 (Standardausweisung)
		3	Strukturklasse 5, 6, 7 (Ausnahmefälle)
NWB (natürlich)	45	44	
Noch offen	-	1	







Neue Statusverteilung HMWB, NWB

-  Diskussion in Geko
-  neue natürliche Gewässer (NWB)
-  erheblich veränderte Gewässer (HMWB)



Gesamtüberblick HMWB, NWB und AWB

-  Diskussion in Geko
-  natürliche Gewässer (NWB)
-  erheblich veränderte Gewässer (HMWB)
-  künstliche Gewässer (AWB)

Statusbewertung von Seen im Bearbeitungsgebiet

Der Oderteich bleibt vorübergehend HMWB, aber nicht bewertbar, daher weiteres Vorgehen:

Ausschluß



- **Folgende Wasserkörper wurden jetzt anhand Struktur als HMWB ausgewiesen:**

19006 Markau

19033 Hahle

(19046 Oderteich)

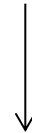
- **Bereits 2009 natürlich:**

Alle übrigen 44 OWK

- Die Einstufung folgender WK ist noch offen und von der Gebietskooperation festzulegen:

19004 Söse

75,8 % Strukturklasse 5 & 6 & 7
 (> 30 % Stukt-Gü. 6 + 7
 oder > 30% Stukt-Gü. 5 + 6 + 7)



Dieser OWK ist Gewässertypgruppe „Mittelgebirgsbäche“ zugeordnet.
 Einstufung als NWB oder HMWB?

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
19004	0	0	17	7	46	29	0	LuH



Überprüfung Wasserkörperstatus

**Ergebnisse Reduktion/Auswahl
Ausweisungsgründe/Nutzung**

Beispiele zur Reduktion der Ausweisungsgründe und der daraus resultierenden Nutzung :

	Ausweisungsgründe			Nutzung
	2009	2013		2013
19004 Söse	e5,e12	e10	Mittelgebirgsflüsse	LuH
19006 Markau	e12,e13	e10	Mittelgebirgsbäche	LuH
19033 Hahle	e5,e8,e12	e10	Mittelgebirgsflüsse	LuH

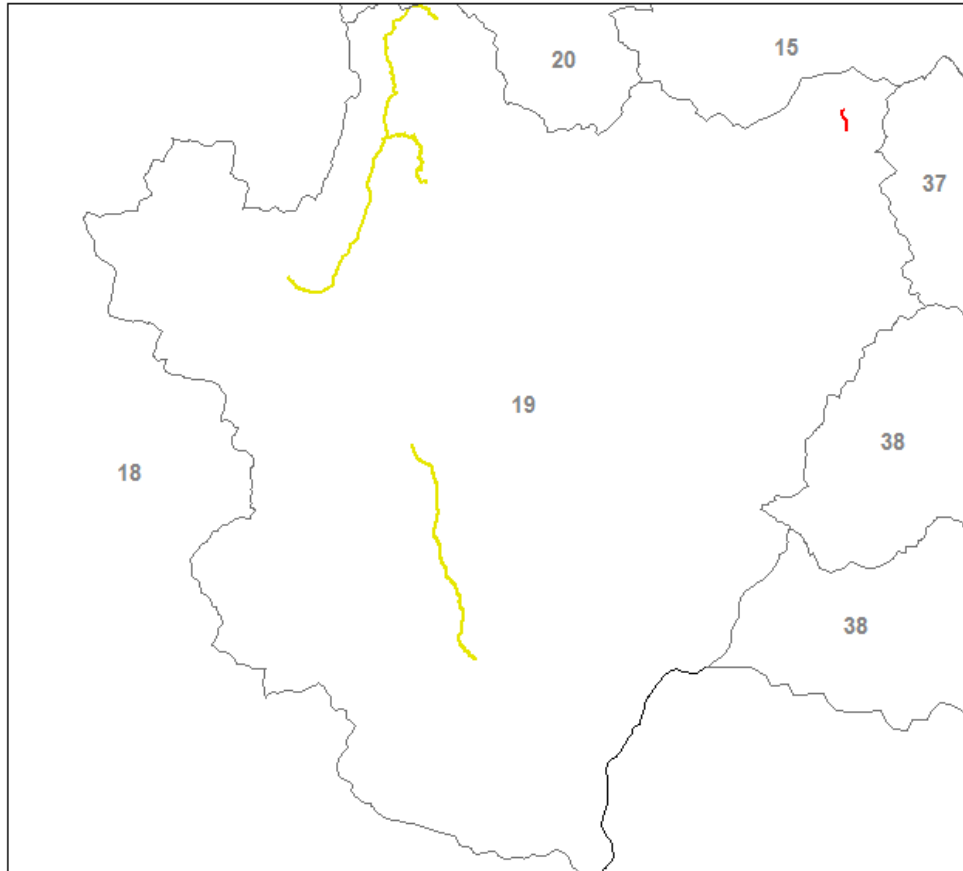
e2 Schifffahrt
e3 Freizeit
e5 Wasserkraft
e8 Wasserregulierung
e9 Hochwasserschutz
e10 Landentwässerung
e12 Landwirtschaft
e13 Urbanisierung

↓

Weil Anteil Acker und Grünland im Gewässerkorridor > 50 % (sowie ggf. zusätzlich Siedlung < 30 %)

Übersicht Ausweisungsgründe im Bearbeitungsgebiet 19

Ausweisungsgrund	Anzahl	
LuH	3	



Nutzung der Wasserkörper (HMWB)

- BmV
- BoV
- HWS
- Kult
- LuH
- Sff
- Ssg
- WKr
- nicht möglich

LuH = 3 WK

Nicht bewertbar = 1 WK

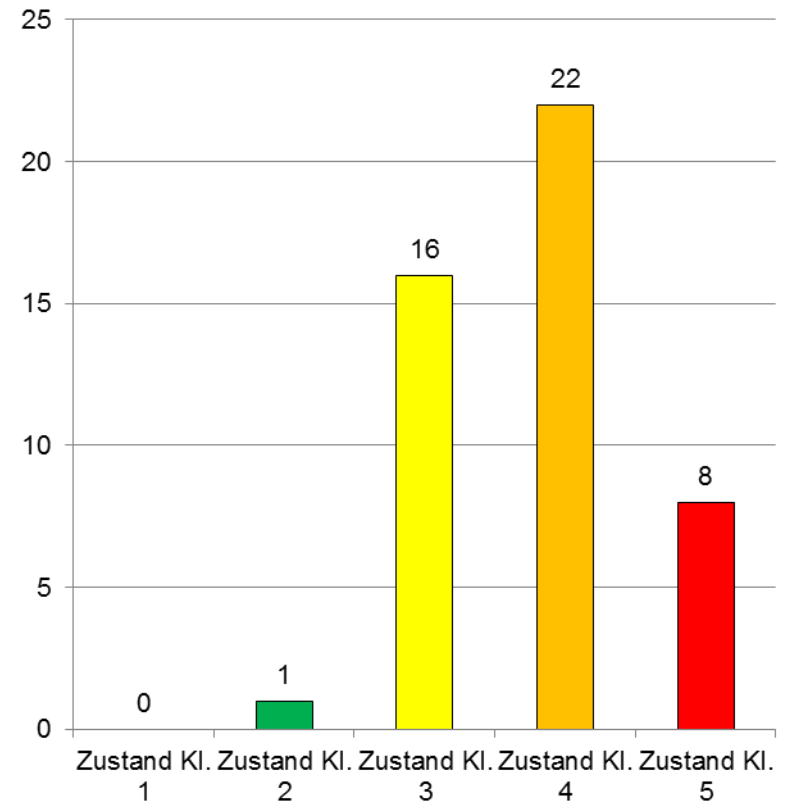
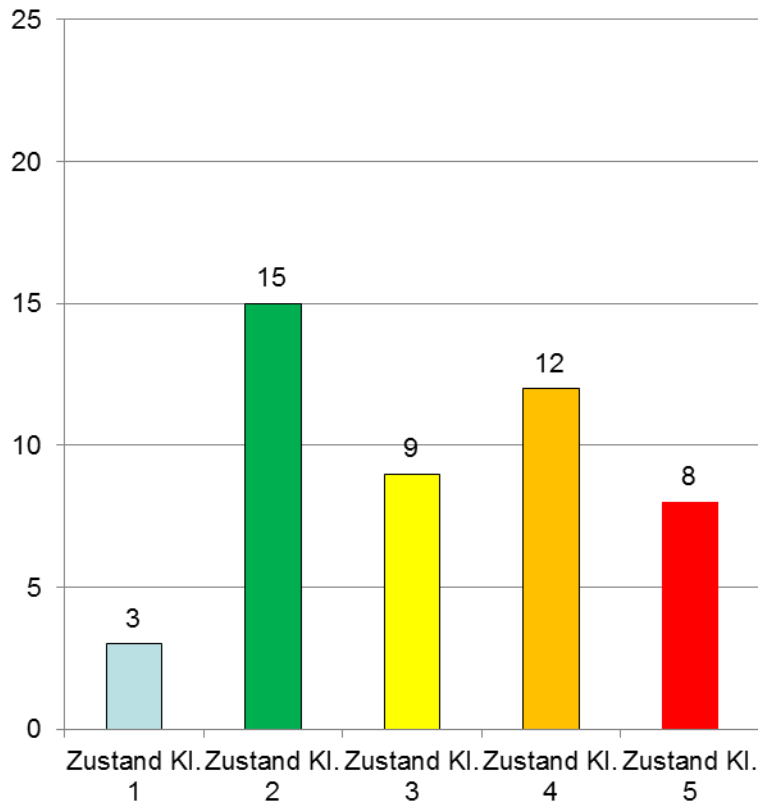
Tabelle HMWB für Stellungnahme im BG 19

Auszug

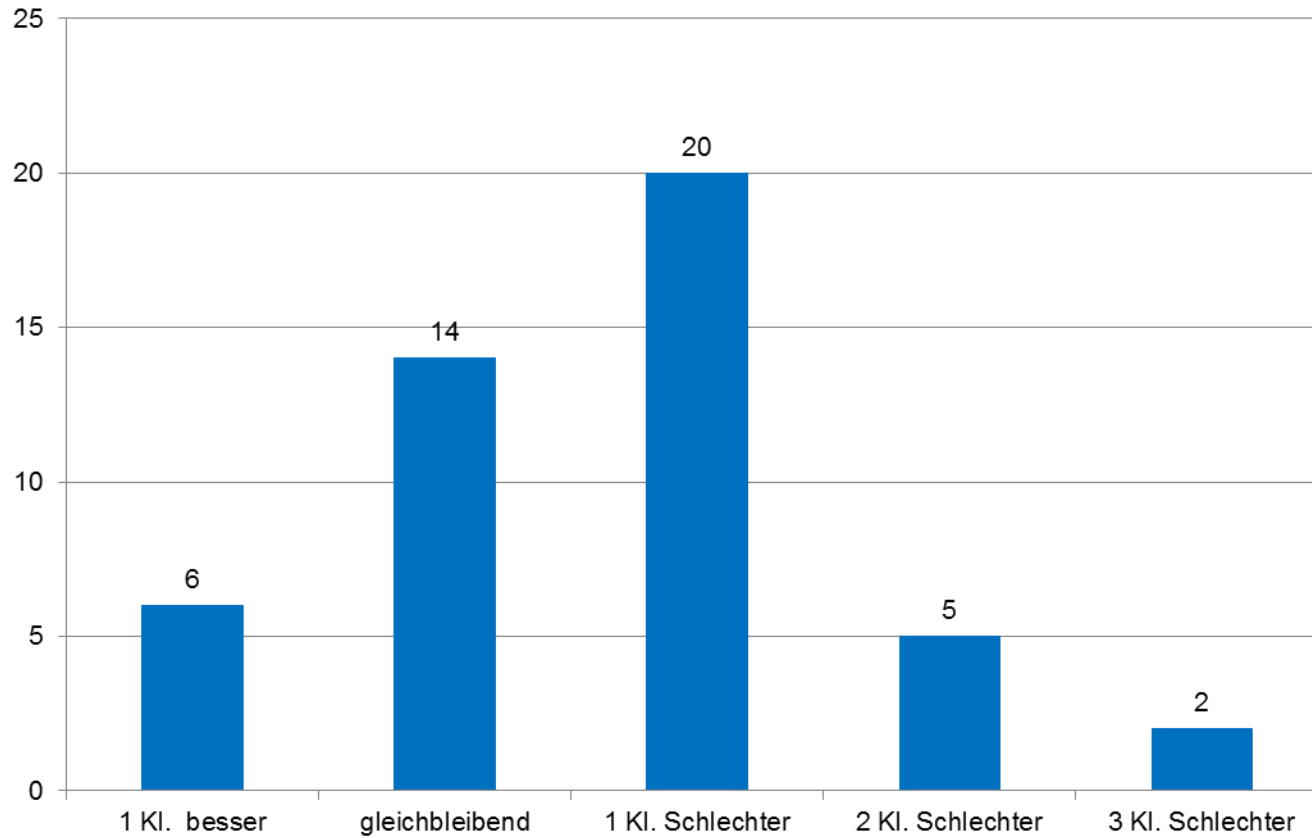
Stammdaten		Basiseinstufung 2009/2013			Ausweisungsgründe 2009 und 2013			Fallgruppe		Auswertung Struktur		Farben: - vor 2013 NWB - vor 2013 AWB - Vorschlag AWB HMWB/Diskuss./NWB	
WK_NR	WB_NAME	NWB	AWB	HMWB	Anzahl Gründe alt	URSPRUNGSEINSTUFUNG Ausweisungsgründe	NEUEINSTUFUNG Ausweisungsgründe nach Harmonisierung	Anzahl Ausweisungsgründe neu	Gewässertypgruppe	Prägende Nutzung	(LAWA-Ausweisungs-papier 2013) PZT_SK 6+7 mehr als 30 %	(LAWA-Ausweisungs-papier 2013) PZT_SK 5, 6+7 mehr als 30 %	END-ERGEBNIS
19004	19004 Söse	N	N	Y	1-2	e5,e12	e10	1	Mittelgebirgsflüsse	LuH			75 NWB mit Ausnahme
19005	19005 Dorster Mühlenbach	Y	N	N									34 NWB vor 2013
19006	19006 Markau	N	N	Y	1-2	e12,e13	e10	1	Mittelgebirgsbäche	LuH			58 NWB mit Ausnahme
19007	19007 Schlungwasser	Y	N	N									39 NWB vor 2013
19009	19009 Oder	Y	N	N									NWB vor 2013
19011	19011 Sieber	Y	N	N									NWB vor 2013
19012	19012 Kleine Steinau	Y	N	N									NWB vor 2013
19013	19013 Sieber	Y	N	N									NWB vor 2013
19014	19014 Sieber	Y	N	N									36 NWB vor 2013
19015	19015 Große Kulmke	Y	N	N									NWB vor 2013
19016	19016 Sieber	Y	N	N									NWB vor 2013
19017	19017 Große Lonau	Y	N	N									NWB vor 2013
19018	19018 Kleine Steinau + Schindelgraben	Y	N	N									NWB vor 2013
19019	19019 Söse	Y	N	N									NWB vor 2013
19020	19020 Große Söse	Y	N	N									NWB vor 2013
19021	19021 Bremke	Y	N	N									NWB vor 2013
19023	19023 Lutter + Krumme Lutter	Y	N	N									NWB vor 2013
19024	19024 Oder	Y	N	N									NWB vor 2013
19025	19025 Sperrlutter	Y	N	N									NWB vor 2013
19026	19026 Oder bis Talsperre	Y	N	N									NWB vor 2013
19027	19027 Oder	Y	N	N									NWB vor 2013
19028	19028 Krebsgraben	Y	N	N									NWB vor 2013
19030	19030 Eller/Obere Eller	Y	N	N									NWB vor 2013
19032	19032 Hahle/Obere Hahle	Y	N	N									75 NWB vor 2013
19033	19033 Hahle	N	N	Y	3	e5,e8,e12	e10	1	Mittelgebirgsflüsse	LuH			91 NWB mit Ausnahme
19034	19034 Muse	Y	N	N									57 NWB vor 2013
19035	19035 Nathe	Y	N	N									86 NWB vor 2013
19037	19037 Aue	Y	N	N									79 NWB vor 2013
19038	19038 Ellerbach	Y	N	N									81 NWB vor 2013
19039	19039 Oehrsche Beeke	Y	N	N									32 NWB vor 2013
19040	19040 Gillersheimer Bach	Y	N	N									63 NWB vor 2013
19041	19041 Renshausener Bach	Y	N	N									43 NWB vor 2013
19042	19042 Barbiser Bach	Y	N	N									64 NWB vor 2013
19044	19044 Brehme	Y	N	N									NWB vor 2013
19045	19045 Söse	Y	N	N									41 NWB vor 2013
19048	19048 Beber (Pöhlder Bach)	Y	N	N									62 NWB vor 2013
19050	19050 Sandwasser (Hartmannkanal)	Y	N	N									NWB vor 2013
19051	19051 Rhume	Y	N	N									84 NWB vor 2013

Bewertungsergebnisse Übersicht

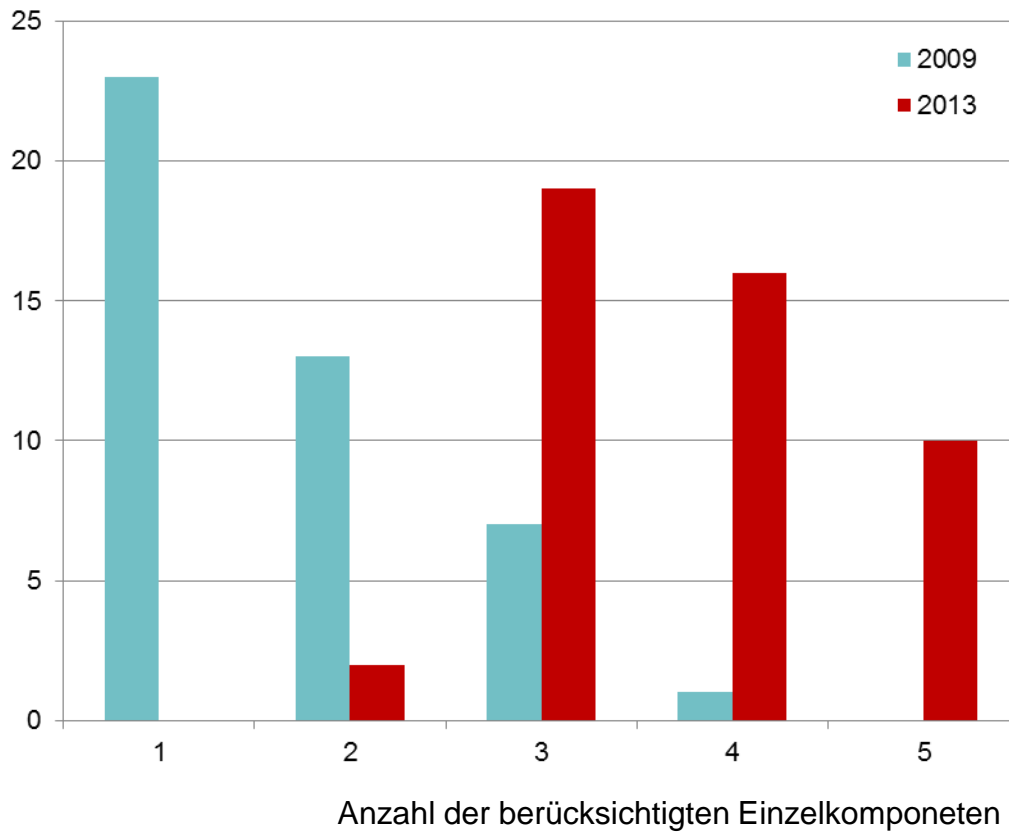
Zustandsbewertung der WK (alle 47 WK) 2009 und 2013



Vergleich Zustandsbewertung 2013 zu 2009



NWB: Vergleich der Zustandsbewertungen 2013 und 2009

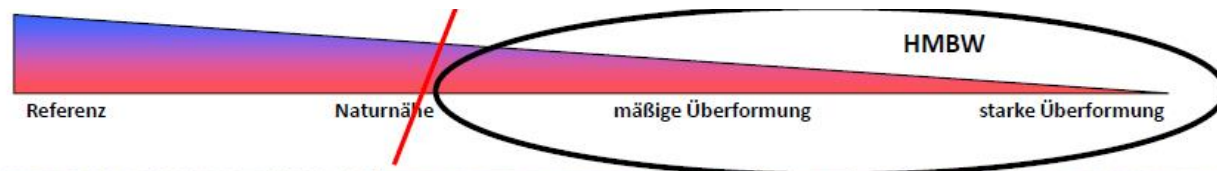


1. Fischfauna
2. Makrozoobenthos
Flora
3. Makrophyten
4. Diatomeen
5. Phytobenthos o. Diatomeen

„Potentialbewertung“

Besonderheiten der HMWB-Bewertung

- Nutzungsspezifische Bewertung
- Bewertungs“referenz“ berücksichtigt Entwicklungsmöglichkeiten des Gewässer



**Was ist der
eigentliche
Unterschied
zwischen der
Zustands- und
Potentialbewertung?**

Die Bewertung von HMWB / AWB ist grundsätzlich schwächer, d.h. weniger streng als von NWB.

Die HMWB-Referenz wird in Anlehnung an die NWB-Bewertungsverfahren unter Berücksichtigung der technischen Durchführbarkeit von Maßnahmen unter den gegebenen Nutzungsrestriktionen festgelegt.

Eine Berücksichtigung des HMWB – Status bei der Bewertung erfolgt nicht für alle biologischen Qualitätskomponenten, sondern nur für die, die auf die besonderen hydromorphologischen Belastungen von HMWB / AWB reagieren. Dies sind in der Regel Fische und Makrozoobenthos.

Welchen Einfluss hat die Fallgruppe auf das Bewertungsergebnis?

Die Zuordnung einer Fallgruppe nach dem im Handbuch aufgeführten Ableitungsschema entscheidet über das Bewertungsergebnis.

Fallgruppen mit größerem strukturellen Entwicklungspotential, wie z.B. Landentwässerung und Hochwasserschutz werden tendenziell strenger bewertet als Fallgruppen mit geringem Entwicklungspotential, wie z.B. Bebauung ohne Vorland.

Vergleich **Zustands**bewertung 2009 mit **Potential**bewertung 2013

- Entwurf - (Auszug für 4 HMWB)

Oderteich 2 => „nicht bewertbar“

Klasse	Zustand 2009	Potential 2013	Veränderung
3		1	
4	1	2	+
5	2		+

(Kein) gutes ökologisches Potential erreicht !

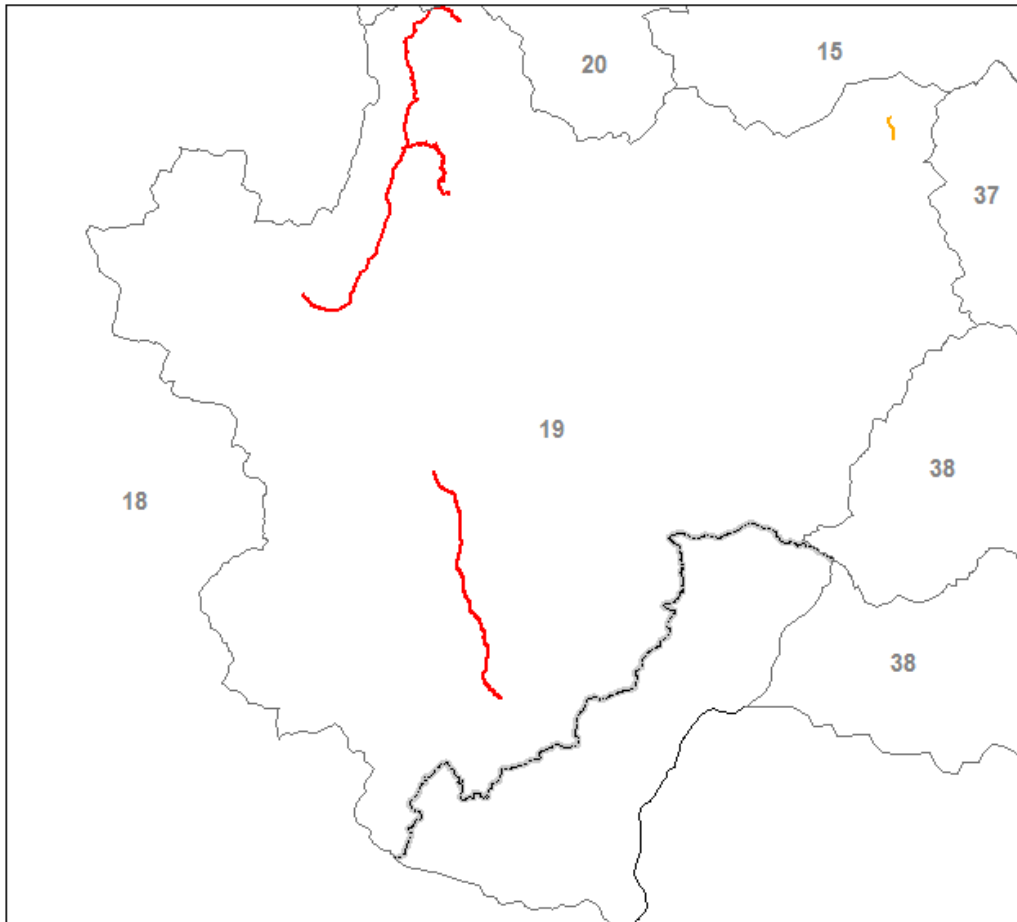
Merkposten:

Abschließende und detaillierte Bewertung aller Wasserkörper folgt erst Anfang 2014

Bewertung der AWB noch in Bearbeitung

Bewertung der Seen noch in Bearbeitung

Übersicht HMWB Standard und Ausnahme



Übersicht HMWB Standard und Ausnahme

- eindeutig
- mit Ausnahme